

Pressestimmen aus Nordrhein-Westfalen zur Freibadsaison 2011

Münsterland Zeitung, Ahaus 02.09.2011

Verregneter Sommer beschert Aquahaus Besucherflaute

AHAUS An David, Hendrik, Tim, Frederik, Lars und Mats hat es nicht gelegen: „Wir waren in diesem Sommer bestimmt 40 Mal im Freibad – jeder von uns“, keuchen sie zwischen zwei Rutschpartien ins kühle Nass. Schwimmmeister Franz-Josef Bülter aber klagt: „Ich kann mich nicht erinnern, dass wir schon mal eine Freibadsaison mit so wenig Besuchern hatten. Das Wetter hat einfach nicht gepasst.“ von Stefan Grothues

Rund 23 000 Kinder und 31 000 Erwachsene kamen seit der Saisonöffnung am 7. Mai ins Aquahaus. Das macht insgesamt 54 000 Besucher – ein Viertel weniger als im Sommer 2010. „Aber der war auch schon schlecht“, so Franz-Josef Bülter und nennt imposante Vergleichszahlen: Im Spitzensommer 2003 suchten 180 000 Badegäste Abkühlung in den Fluten. 1999 wurden an einem einzigen Tag 12 000 Besucher gezählt.

Allerdings hätte der Besuchereinbruch 2011 noch drastischer sein können, hätte Ahaus kein Kombibad, das neben dem Freibad gleichzeitig auch ein Hallenbad anbietet. Bülter: „Die Deutsche Gesellschaft für das Badewesen hat in diesem Jahr bei Freibädern in NRW einen Besuchereinbruch von durchschnittlich weit über 50 Prozent ermittelt. Da sind wir noch glimpflich davon gekommen.“ Im Alstätter Freibad ging die Zahl der Besucher im Vergleich zum Sommer 2010 um rund 40 Prozent auf rund 15 000 zurück – 10 000 Kinder und 5000 Erwachsene. Auch wenn in diesen Tagen das schönste Badewetter herrscht, wird sich an den Zahlen nicht mehr viel ändern. Die Freibadsaison im Aquahaus endet endgültig am 18. September. Die letzten Tagen sind aber nur etwas für Hartgesottene, denn bereits ab dem 15. September werden die Außenbecken nicht mehr beheizt. Bülter richtet den Blick schon auf die Hallenbadsaison und eine Neuerung: Jeden Freitag von 15 bis 17.30 Uhr werden Spiel- und Aktionsgeräte zu Wasser gelassen. Bülter: „Dann müssen die Erwachsenen Rücksicht auf die Kinder nehmen – nicht umgekehrt.“ David, Hendrik, Tim, Frederik, Lars und Mats hören es gerne.

Die Glocke, Ahlen 31.08.2011

Ahlen (det) - Aus und vorbei. Am kommenden Sonntag, 4. September, schließt das Freibad am Bürgermeister-Corneli-Ring um 20 Uhr für diese Saison seine Pforten. Das hat Thomas Schlieve mitgeteilt. „Es war eine schlechte Freibadsaison“, stellt der Abteilungsleiter der Bädergesellschaft fest.

Aktuell seinen bislang nur rund 58 000 Badegäste gezählt worden. „Und bis Sonntag kommen wohl nicht mehr ganz viele dazu“, ist er sich sicher. Unterm Strich bedeute das im Vergleich zum Vorjahr – da nutzten rund 73 000 Badegäste die Gelegenheit zum Sprung ins kühle Nass – einen Rückgang von immerhin rund 15 000 Besuchern.

Schuld seien die widrigen Wetterverhältnisse in den vergangenen Monaten, erklärt Schlieve den massiven Einbruch bei der Zahl der Badefreunde. „Wir liegen aber bundesweit voll im Trend“, sagt der Abteilungsleiter. Fast alle Einrichtungen hätten ähnlich hohe Verluste zu vermelden.

„Das Wetter können wir nun mal nicht beeinflussen“, stellt Schlieve fest. Und das sei letztendlich auch jetzt der Grund dafür gewesen, die Freibadsaison am Sonntag zu beenden. „Am Samstag soll das Wetter noch einmal etwas besser werden, und es soll sogar um die 25 Grad warm werden“, so Schlieve. Doch schon am Sonntag näherte sich eine neue Schlechtwetterfront, die wohl längere Zeit das Wetter beeinflussen werde.

Ein Schmankerl hat die Bäderabteilung aber noch für alle Wassermänner und Badenixen parat. Am letzten Tag der Saison ist der Eintritt für alle frei. Von 7 bis 20 Uhr können sich die Schwimmer nach Herzenslust in den Becken tummeln, bevor das Bad bis zum Frühjahr 2012 schließt.

Lokalnachrichten Radio Essen, 11.09.2011

Heute geht die Freibadsaison in Essen offiziell zu Ende.

Das Grugabad, die Freibäder Kettwig und Oststadt, sowie die Vereins-Freibäder Steele und Dellwig haben ab heute geschlossen. Durch das schlechte Wetter in diesem Sommer sind weniger Menschen zum Schwimmen in die Bäder gekommen als im letzten Jahr. Das Werksschwimmbad Kokerei Zollverein hat schon am Dienstag die Saison beendet. In diesem Jahr kamen 5000 Menschen zum Schwimmen nach Zollverein. Das Freibad im Revierpark Nienhausen in Katernberg hat sogar schon seit einer Woche geschlossen.

Bocholt-Borkener Volksblatt, Münster 16.09.2011

Freibadsaison fiel ins Wasser - viel weniger Besucher

Münster - Die Freibäder in Nordrhein-Westfalen ziehen nach dem Ende der Saison eine traurige Bilanz. Die vielen Regentage in diesem Sommer führten bei den Besucherzahlen zu Einbrüchen von bis zu 50 Prozent. Das ergab am Freitag eine Umfrage der Nachrichtenagentur dpa in mehreren Städten. Diese Woche ist die Freibadsaison endgültig zu Ende gegangen. Besonders der Juli sei hinter den Erwartungen zurückgeblieben, berichteten Betreiber einhellig.

In Münsters drei Freibädern wurden nur halb so viele Gäste gezählt wie im Vorjahr. „Der Sommer ist einfach nicht in den Tritt gekommen“, sagte Winfried Reher von der Bäderfachstelle beim Sportamt der Stadt. In Münster heizen Solaranlagen das Wasser in den Becken auf. Weil es so oft bewölkt war, blieb das Wasser häufig mit etwa 20 Grad eher kühl. Daran habe sich aber kaum jemand gestört - anders als am schlechten Wetter.

Neue Westfälische, Paderborn 17.09.2011

Für gute Freibadsaison fehlte die Sonne

Paderborn. Nach dem super-sonnigen Frühjahr war der Sommer wahrlich kein Hit. Zu wenig Sonne, zu viel Regen. Meteorologen sprechen bereits vom "schlechtesten Sommer seit 2000". Der hat so manchem Paderborner nicht nur den Urlaub daheim vermiest, sondern auch die Lust aufs Freibad. 103.000 Besucher zählten beide Paderborner Bäder vom 1. Mai bis 6. September - im letzten Jahr waren es 131.000.

Mit diesem Minus von insgesamt rund 20 Prozent steht die Paderbäder GmbH aber vergleichsweise besser da als andere Betreiber: Wie aus einem Zwischenbericht der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen (Essen) hervorgeht, verbuchten deutsche Freibäder bis Ende Juli einen Gästerückgang von über 50 Prozent (der August ist dort noch nicht berücksichtigt).